

Ausbildung zum Übungsleiter-Assistenten am Obermain

Das Interesse am Sport und insbesondere den Turnstunden nimmt wieder zu. Dies war mit ein Grund dafür, dass es jetzt im Turngau Südoberfranken eine Übungsleiter-Assistentenausbildung gab, die 22 Sportler und Sportlerinnen aus den Vereinen TS Lichtenfels, TV Michelau, TV Altenkunstadt, TV Oberwallenstadt, SpVgg Reuth und dem TV Strullendorf erfolgreich absolvierten.

Die Lehrgänge richteten der TV Michelau unter der Regie von Clemens Weisser und der TV Altenkunstadt unter der Regie von Reiner Kremer aus. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer wurden jeweils vom Gau-Vorsitzenden Edi Stark begrüßt. Er ging auf die Ausbildungsinhalte ein und betonte, dass neben dem Sport auch Spaß vermittelt werden sollte.

In der Korbmachergemeinde beschäftigten sich die künftigen Übungsleiter-Assistenten mit Turngeräten wie Kasten, Bock und Tisch, mit Akrobatik und Kondition. Am zweiten Tag ging es um Sportrecht, die Aufwärmphase vor Sportwettkämpfen, das Minitramp und Krafttraining.

In Altenkunstadt standen Aerobic, Gymnastik und Spiele auf dem Plan, außerdem Bodenturnen, Bank und Barren. Die Planung des Turnstundenbetriebs wurde behandelt, und der Vorsitzende der Wasserwachtortsgruppe Altenkunstadt, Bastian Groß, ging auf die Erste Hilfe ein. Am zweiten Ausbildungstag wurde der Bayerische Turnverband vorgestellt, bevor Oberturnwart Reiner Kremer zeigte, wie sich das Reck in den Turnbetrieb einbeziehen lässt.